

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) ab 01.01.2025

1. Mietvertrag

Zwischen dem Mieter und Jürgen Stoppel (Ferienwohnungen Stoppel), nachfolgend Vermieter genannt, wird für die Dauer der vereinbarten Zeit ein Mietvertrag über ein Mietobjekt geschlossen, der folgende Vereinbarungen beinhaltet:

- 1.1 Das Mietobjekt darf höchstens von der in der jeweils gültigen Preisliste angebotenen, maximalen Personenzahl belegt werden.
- 1.2 An Neben- bzw. Sonderkosten fallen die Endreinigung sowie die Kur- bzw. Gästekarte an.
- 1.3 Die Kur- bzw. Gästekarte ist unmittelbar nach der Ankunft beim Vermieter zu bezahlen.
- 1.4 Der Mieter verpflichtet sich, das Mietobjekt und das Inventar sowie die Gemeinschaftseinrichtungen pfleglich und mit größtmöglicher Sorgfalt zu behandeln. Schäden am Mietobjekt und dem Inventar sind dem Vermieter zu meiden. Selbst oder von einem Mitbewohner fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden müssen ersetzt werden. Empfehlenswert ist der Abschluss einer Reise-Haftpflichtversicherung.
- 1.5 Eventuelle Beanstandungen sind unverzüglich dem Vermieter mitzuteilen. Wir machen darauf aufmerksam, dass jeder Mieter verpflichtet ist, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bei eventuell entstehenden Leistungsstörungen alles ihm Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und eventuell entstehenden Schaden möglichst gering zu halten oder ganz zu vermeiden. Kommt der Mieter schuldhaft diesen Verpflichtungen nicht nach, so stehen ihm Ansprüche insoweit nicht zu.
- 1.6 Die Appartement- bzw. Schlüsselübergabe erfolgt bei der Ankunft ab 15.00 Uhr, bei der Abreise bis 10.00 Uhr.
- 1.7 Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.

2. Mietpreis

Die Mietpreise sind der jeweils gültigen Preisliste zu entnehmen.

3. Anmeldung und Bestätigung (Abschluss des Mietvertrages)

Mit Ihrer Anmeldung bieten Sie uns den Abschluss eines Mietvertrages verbindlich an. Die Anmeldung ist schriftlich, mündlich oder fernmündlich möglich. Der Vertrag gilt erst mit dem Eingang der Buchungsbestätigung beim Gast und dem Eingang der Anzahlung beim Vermieter. Bei einer Abweichung zwischen Anmeldung und Bestätigung ist ein Rücktritt innerhalb von 10 Tagen möglich. Danach wird der abweichende Inhalt des neuen Angebotes für Sie und dem Vermieter verbindlich. Erklärt der Vermieter, dass er die Anmeldung nicht annehmen kann, so wird er den bei der Anmeldung geleisteten Zahlungsbetrag zurückerstatten.

Mündliche Nebenabreden haben keine Gültigkeit und bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

4. Bezahlung

Die Zahlungsbedingungen sind in der Reisesätigung/Rechnung ersichtlich.

5. Rücktritt des Kunden

Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen. Tritt der Mieter vom Vertrag zurück oder belegt er das Mietobjekt nicht, so ist ein angemessener Ersatz für den Mietausfall für den Fall zu zahlen, dass das Mietobjekt nicht anderweitig belegt werden konnte oder der erzielte Mieterlös erheblich geringer ist.

Der Ersatz für den Mietausfall beträgt:

Bis 45 Tage vor Mietbeginn eine Bearbeitungsgebühr von 10% des Mietpreises, mindestens jedoch EUR 22,-.

44 - 30 Tage vor Mietbeginn	25% des Mietpreises
29 - 08 Tage vor Mietbeginn	60% des Mietpreises
07 - 0 Tage vor Mietbeginn	100% des Mietpreises

Kann das Mietobjekt weitervermietet werden, so werden dem Mieter in jedem Fall die Bearbeitungsgebühr von 10% des Mietpreises, mindestens jedoch €EUR 22,- berechnet.

6. Beschränkung der Haftung

Der Vermieter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflichten eines ordentlichen Kaufmannes. Die Haftung ist auf den dreifachen Mietpreis beschränkt, soweit ein Schaden des Gastes weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird.

7. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche nach §§ 651 c bis 651 g BGB kann der Gast nur innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Vermietungsende geltend machen. Die Ansprüche - gleich aus welchem Rechtsgrund verjähren 6 Monate nach dem vertraglichen Vermietungsende.

8. Gerichtsstand

Klagen gegen den Vermieter ist an dessen Sitz zu erheben.

8. Nichtigkeit

Sind oder werden einzelnen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.